

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Regensdorf

SBB Tageskarten Gemeinde – Preiserhöhung per 1. August 2018

Die Gemeinde Regensdorf stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohner täglich acht SBB Tageskarten Gemeinde zur Verfügung. Die Tageskarten mit dem Geltungsbereich eines SBB-Generalabonnements 2. Klasse ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und zahlloser Betriebe des öffentlichen Verkehrs. Ein Halbtaxabonnement ist nicht erforderlich.

Der Preis pro Tageskarte wird per 1. August 2018 auf Fr. 45.00 erhöht.

Ziel war und ist es, der Bevölkerung zu Vorzugskonditionen eine SBB-Tageskarte abgeben zu können. Der öffentliche Verkehr soll damit gefördert und unterstützt werden.

Aufgrund kontinuierlicher Preiserhöhungen der SBB sieht der Gemeinderat Regensdorf sich gezwungen, den Verkaufspreis pro Karte anzuheben. Im Vergleich mit umliegenden Gemeinden liegt Regensdorf bislang am unteren Ende der Preiskalkulation (bisher Fr. 40.00). Damit die Kosten gedeckt werden, beträgt die Gebühr für eine Tageskarte Gemeinde ab dem 1. August 2018 neu Fr. 45.00. Dieser Verkaufspreis entspricht demjenigen, der meisten Gemeinden im näheren Umkreis.

Die Karten können weiterhin online unter www.regensdorf.ch oder persönlich am Schalter der Finanzverwaltung Regensdorf bezogen werden. Für weitere Auskünfte melden Sie sich unter Tel. 044 842 36 02.

Umrüstung Klassenzimmer in der Primarschule Regensdorf

Die Primarschule Regensdorf hat im Rahmen der Umrüstung aller Klassenzimmer als Vorbereitung für den Lehrplan 21 und das Arbeiten mit digitalen Medien die Etappe 2018 für 13 Schulzimmer durch zwei Anbieter in drei Varianten offerieren lassen. Der Gemeinderat hat sich auf die Variante der Anschaffung von neuen Tafeln mit Projektionsfläche, Audiosystem und Tafelelementen festgelegt.

Diese Variante wurde bereits in der Umrüstungs-Etappe 2017 gewählt und erfolgreich umgesetzt. Für die Umrüstung wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Bruttokredit von Fr. 120'000.00 freigegeben.

Fahrzeuersatz für den Werkhof

Das kleine Bokimobil (Kommunalfahrzeug) wurde im Mai 2007 in Betrieb genommen. Das Fahrzeug hat in seiner 11-jährigen Dienstzeit 60'000 km zurückgelegt sowie 5'300 Betriebsstunden. Es dient vor allem im Winter für das Pflügen und Salzen der schmalen Strassen. Im Sommer wird es vor allem für die Robidogtouren und den Gewässerunterhalt eingesetzt. Der allgemeine Zustand des Fahrzeuges ist mittlerweile schlecht und die Reparaturen häufen sich. Das Bokimobil soll deshalb gleichwertig ersetzt werden. Für die Neuanschaffung (Eins zu Eins-Ersatz) wird ein Kredit von Fr. 133'621.80 zu Lasten der Investitionsrechnung 2018 bewilligt.

Ordnungsgemässe Jahresrechnung 2017

Der Bericht der Revisionsstelle Baumgartner und Wüst GmbH über die durchgeführte finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2017 liegt vor. Die durchgeführten Kontrollen haben ergeben, dass die Jahresrechnung 2017 ordnungsgemäss erstellt wurde und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Der Gemeinderat dankt den Mitarbeitenden der Finanzverwaltung für die erneut sehr gute Arbeit.

Unterstützung für die Sozialabteilung

Seit der Umstrukturierung der Sozialabteilung durch die Auslagerung der Asylkoordination und der Gesetzesänderung im Vormundschaftswesen arbeitet diese seit 1. Januar 2013 mit demselben Stellenplan mit total 1255 bewilligten Stellenprozenten bzw. 14 Mitarbeitenden. Durch das Bevölkerungswachstum und dementsprechender Fallzunahme in allen Bereichen hat die Sozialabteilung mit den vorhandenen Stellenprozenten mittlerweile die Grenzen des Machbaren erreicht bzw. bereits überschritten. Effizienzsteigerungen durch Anpassung der Arbeitsabläufe und durch Verbesserung der Arbeitsmittel sind bereits vollständig ausgeschöpft. Da die Aufgaben der Sozialabteilung fast ausschliesslich aus gesetzlichen Vorgaben bestehen, ist der Spielraum eines Leistungsabbaus begrenzt. Eine Anpassung des Stellen-

plans bzw. der personellen Ressourcen an die tatsächlichen Verhältnisse ist deshalb dringend nötig.

Der Gemeinderat genehmigt die Stellenplanerweiterung zu Gunsten der Sozialabteilung um total 200 Stellenprozente per 1. Juli 2018.

Betrifft Sitzung vom 4. Juni 2018

Für Rückfragen:

Gemeindeschreiber
Stefan Pfyl
044 842 37 50
stefan.pfyl@regensdorf.ch